

## Kontakt

### Kursleitung

Elke Haas M.A., Leiterin der Fort- und Weiterbildung

### Pflegefachliche Begleitung

Eva Quack M.A., Dipl. Pflegepäd. (FH), Leiterin der Servicestelle Demenz

### Medizinische Begleitung

Univ.-Prof. Dr. Andreas, Fellgiebel  
Chefarzt Gerontopsychiatrie Rheinhesenfachklinik-Alzey,  
Leiter Forschungsschwerpunkt: Normales Altern und  
Neurodegeneration, Universitätsmedizin Mainz

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage  
[www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung](http://www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung)

### Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Elke Haas  
Tel.: 06131 17 6866 / 2731  
Fax: 06131 17-5598  
Mail: [elke.haas@unimedizin-mainz.de](mailto:elke.haas@unimedizin-mainz.de)

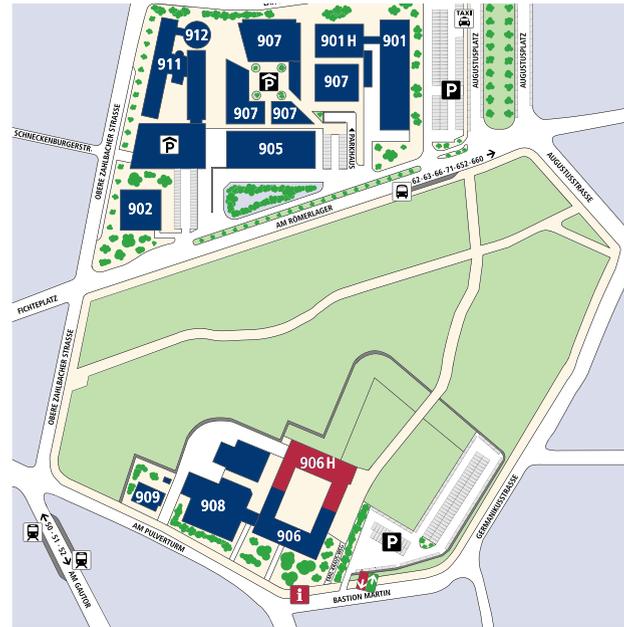
Eva Quack  
Tel.: 06131 17 7440 / 7441  
Fax: 06131 17 7442  
Mail: [eva.quack@unimedizin-mainz.de](mailto:eva.quack@unimedizin-mainz.de)

### Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Universitätsmedizin Mainz  
Fort- und Weiterbildung  
Elke Haas  
Am Pulverturm 13, EG  
55131 Mainz.

## Lageplan

### Universitätsmedizin Mainz



**Universitätsmedizin**  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Fort- und Weiterbildung  
Am Pulverturm 13, Gebäude 906H, EG, 55131 Mainz  
Telefon +49 (0) 6131 17 2731 (Sekretariat)

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Fort- und Weiterbildung, Servicestelle für Patienten mit kognitiven  
Einschränkungen oder Demenz

## Pflegeexperte/in für kognitive Einschränkungen und Demenz

### Weiterqualifizierung für Pflegefachkräfte

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

# Pflegeexperte/in für kognitive Einschränkungen und Demenz

## Ziele der Weiterqualifizierung

Aufgrund des demografischen Wandels erhalten dementielle Erkrankungen für unsere Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Etwa 10% der Patienten im Krankenhaus weisen eine kognitive Einschränkung oder Demenz auf, häufig jedoch ohne klare Diagnose. Eine dementielle Erkrankung ist ein multifaktorielles Phänomen. Betroffene Patienten benötigen durch die demenzbedingten Einschränkungen gerade im Krankenhaus gezielte professionelle Unterstützung. Damit Gesundheits- und Krankenpflegepersonen aus dem Akutkrankensbereich auf diesen speziellen Pflege- und Betreuungsaufwand reagieren können, bedarf es neben veränderten strukturellen und personellen Rahmenbedingungen auch fachspezifischer Kompetenzen.

Mit unserem Angebot der speziellen Weiterqualifizierung zum Pflegeexperten geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen, neues Wissen zu erlangen und Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz zu erweitern. Durch den hoch professionellen Umgang mit betroffenen Patienten können Sie auch schwierige Situationen mühelos meistern.

Ihre erweiterten Kompetenzen machen Sie im Zuge der zukünftigen Herausforderungen besonders attraktiv für den Arbeitsmarkt und verschaffen Ihnen somit planungssichere Berufsaussichten.

## Organisation der Weiterqualifizierung

### Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte/ Altenpflegefachkräfte aus allen somatischen Bereichen des Krankenhauses

### Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular (s. Homepage)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Passbild
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

### Kursgestaltung

- Kursgröße: 16 Teilnehmer/innen
- Kursverlauf insg. 7 Blockwochen
- Unterrichtszeiten von 09.00 bis 16.30 Uhr (inkl. Mittagspause)
- Fehlzeiten von >10% dürfen nicht überschritten werden

### Leistungsnachweise

- Eigene Projektarbeit über ein frei gewähltes Thema aus dem originären Pflegebereich
- Erstellung eines Projektberichtes
- Projektvorstellung am Abschlusskolloquium, zu dem Vorgesetzte und Interessierte eingeladen werden.

Bei nicht bestandener Abschlussarbeit kann diese Anforderung einmal wiederholt werden. Bei erneutem Nichtbestehen erhält der/die Teilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung ohne Zertifikat.

Informationen zu den Kurszeiten und den Kosten entnehmen Sie bitte der Einlage.

**Im Rahmen der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende können Fortbildungspunkte angerechnet werden. (Ident-Nr.20091071)**

## Inhalte der Weiterqualifizierung

### Module

- I: Werte und Haltungen im beruflichen Handeln
- II: Pflegerisches Grundlagenwissen
- III: Medizinisches Grundlagenwissen
- IV: Ausgewählte pflegerische Versorgungskonzepte
- V: Ausgewählte gesellschaftliche Versorgungskonzepte
- VI: Interprofessionelle Zusammenarbeit
- VII: Methodenkompetenz

### Integrative Validation nach Nicole Richard

- Im Rahmen des Moduls "Ausgewählte pflegerische Versorgungskonzepte" absolvieren Sie den 2-tägigen Basiskurs der Integrativen Validation nach Nicole Richard. Sie erhalten hierzu ein Zertifikat.

### Basale Stimulation

- Im Rahmen des Moduls "Ausgewählte pflegerische Versorgungskonzepte" absolvieren Sie das Basisseminar der Basalen Stimulation. Sie erhalten hierzu ein Zertifikat.

